



**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)**

Herr Droske

Telefon: (0221) 221-91709

Fax: (0221) 221-26592

E-Mail: ralf.droske@stadt-koeln.de

Datum: 12.11.2013

Niederschrift

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt** in der Wahlperiode 2009/2014 am Donnerstag, dem 07.11.2013, 16:05 Uhr bis 19:15 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Heinrich Böll Saal (Raum-Nr. B 120)

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Andreas Hupke GRÜNE

Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Roswitha Berscheid GRÜNE

Herr Daniel Dahm GRÜNE

Herr Markus Graf GRÜNE

Frau Dr. Birgitt Killersreiter GRÜNE

Herr Marc Müller GRÜNE

Frau Dr. Astrid Reimers GRÜNE

Frau Dr. Regina Börschel SPD

Herr Jürgen Hufen SPD

Herr Rudolf Reiferscheid SPD

Herr Bernhard Mevenkamp CDU

Frau Erdmute Nauwerk CDU

Herr Wilhelm Schenk CDU

Frau Monika Wintner CDU

Herr Lorenz Deutsch FDP

Frau Maria Tillessen FDP

Herr Peter Löwisch DIE LINKE

Herr Karl-Heinz Jorris pro Köln

Verwaltung

Frau Monika Hallstein

Herr Dr. Ulrich Höver

Herr Götting

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

Vorstellung Herr Schuster-Pieper als neuer Leiter des Rheinparks

Vorstellung des Siegerentwurfs Bildungslandschaft Altstadt-Nord (Herr Prof. Gernot Schulz u. H. Gräbener)

1 **Einwohnerfragestunde**

2 **Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen**

3 **Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

3.1 Zurückgezogen (Anregung nach § 24 GO: Anfahrtszone für die Kita Sonnenhut in Deutz)

4 **Anfragen**

4.1 Anfragen aus früheren Sitzungen

4.2 Anfragen der Fraktionen zu dieser Sitzung

4.2.1 Rheinauhafen, Parkplätze und Aufzug, Anfrage CDU
AN/1238/2013

4.3 Anfragen der Einzelvertreter zu dieser Sitzung

4.3.1 Brunnen Klingelpützpark, Anfrage Herr Löwisch
AN/1219/2013

4.3.2 Jugendgarten Gereonswall, Anfrage Herr Löwisch
AN/1220/2013

5 **Anträge gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Entscheidungsrechte)**

5.1 Bürgersteige in der Luisenstraße, Antrag Grüne *** aus vorheriger Sitzung
AN/0847/2013

5.2 Umgestaltung Gummersbacher Straße, Antrag SPD *** aus vorheriger Sitzung
AN/1081/2013

- 5.3 Gemeinsamer Antrag zur Umsetzung des Millowitschdenkmals
AN/1236/2013
- 5.4 Prioritätenfestlegung zu Straßen und Verkehrstechnik, Gemeinsamer Antrag
aller Fraktionen
AN/1242/2013
- 5.5 Baustelleninformation, Antrag Grüne
AN/1224/2013
- 5.6 Bodenleuchten in der Severinstraße, Antrag CDU
AN/1237/2013
- 5.7 Verkehrsberuhigung für die Alte Wallgasse, Antrag FDP
AN/1234/2013
- 5.8 Nadelhölzer Baumschutzsatzung, Antrag Grüne
AN/1225/2013
- 5.9 Aufstellen von Bänken und Abfallbehältern im Bereich des Osttores des
Deutzer Kastells Divitia, Antrag CDU
AN/1239/2013
- 5.10 Erarbeitung eines Verkehrskonzepts zum Köln Marathon, Antrag FDP
AN/1235/2013
- 5.11 Verbesserung der Beleuchtung und des Straßenzustands in der Straße "Un-
ter Goldschmied", Antrag CDU
AN/1240/2013
- 5.12 Baumpflanzungen in der Apostelstraße, Antrag CDU
AN/1241/2013
- 5.13 Vergabe von bezirksorientierten Mitteln, Gem. Antrag
AN/1292/2013
- 5.14 Sachstand Planung Kurt-Hackenberg-Platz, Dringlichkeitsantrag FDP
AN/1327/2013

- 5.15 Nord-Süd-Stadtbahn, Stadtbahnzugänge zwischen Severinsbrücke und Chlodwigplatz, Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag
- 6 Anträge gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Anhörungs- und Initiativrechte)**
- 7 Verwaltungsvorlagen**
- 7.1 Stadtklima-/ Stadtverschönerungsprogramm 2013 - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer
3546/2013
- 7.2 Genehmigung DE zur Durchführung von Veranstaltungen auf den zentralen Innenstadtplätzen für das 1. Halbjahr 2014
3259/2013
- 7.3 Zurückgezogen !!! Genehmigung DE
hier: Antrag auf Durchführung von Zirkusveranstaltungen auf dem Neumarkt im ersten Halbjahr 2014
3311/2013
- 7.4 Aufhebung des Bebauungsplanes 6444 Nb/03 (65459/03)
- Einleitungs- und Offenlagebeschluss -
Arbeitstitel: Ludolf-Camphausen-Straße in Köln-Neustadt/Nord
2281/2013
- 7.5 Strategiepapier für ein ganzheitliches Toilettenkonzept in Köln *** Sammelumdruck vom 22.10.2013.
2594/2013
- 7.6 Querung der Aachener Straße in Höhe Aachener Weiher
3158/2013
- 7.7 Baubeschluss für den Umbau des Kreuzungsbereiches Brunostraße / Karolingererring sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, Finanzstelle 6601-1201-1-2141, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen
3338/2013
- 8 Mündliche Fragen an die Verwaltung**
- 9 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**
- 10 Mitteilungen der Verwaltung**
- 10.1 Berichterstattung über erledigte Beschlüsse vom Amt für Straßen und Verkehrstechnik aus der Bezirksvertretung Innenstadt zwischen 2010 und 2012
0106/2013

- 10.2 Statusbericht Bürgerhaushalt 2008
2718/2013
- 10.3 Statusbericht Bürgerhaushalt 2010
2733/2013
- 10.4 Auswirkungen der Kommunalwahl 2014
3277/2013
- 10.5 Aktueller Sachstand zur Flüchtlingsentwicklung und Flüchtlingsunterbringung
3357/2013
- 10.6 Fertiggestellte Baumaßnahmen auf öffentlichen Spiel- und Bolzplätzen
3618/2013
- 10.7 Pilotversuch zur Sammlung von Alttextilien
3565/2013
- 10.8 Änderung der Straßenreinigungssatzung zum 01.01.2014
3595/2013
- 10.9 Zebrastreifen im Kreuzungsbereich Dreikönigenstraße/Karl-Korn-
Straße/Zwirner Straße
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom
25.04.2013; TOP 5.8
3517/2013
- 10.10 Einsatz von WLAN in der Internetstadt Köln - Gesamtstrategie "Internetzu-
gang in der Kölner Innenstadt"
3445/2013
- 10.10.1 Kostenloses Internetsurfen in der Kölner Innenstadt
AN/1049/2013
3513/2013
- 10.11 Parken im Bereich des Tanzbrunnens im Rheinpark
Beschluss der Bezirksvertretung Innenstadt vom 13.09.2013, AN/1263/2012
und Anfrage aus der Sitzung des Ausschusses für Anregungen und Be-
schwerden vom 30.09.2013
3570/2013

II. Nichtöffentlicher Teil

1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

2 Verwaltungsvorlagen

3 Mitteilungen der Verwaltung

4 Bericht aus den Beiräten

4.1 Bericht aus dem Gestaltungsbeirat

4.2 Bericht aus dem Kunstbeirat

5 Verschiedenes

I. Öffentlicher Teil

Vorstellung Herr Schuster-Pieper als neuer Leiter des Rheinparks

Vorstellung des Siegerentwurfs Bildungslandschaft Altstadt-Nord (Herr Prof. Gernot Schulz u. H. Gräbener)

Herr Gräbener, Schulverwaltungsamt und Herr Schulz, externer Architekt, stellen den Siegerentwurf für die Bildungslandschaft Altstadt-Nord vor. Sie erläutern unter anderem die Gestaltung der Freiräume, die Revitalisierung des Senkgartens und nehmen Stellung zu den kritischen Fragen, insbesondere zur Barrierefreiheit und Sicherheit der Pausenflächen auf dem Dach.

Sie versichern, dass bei der Planung die Anforderungen an den inklusiven Schulbetrieb berücksichtigt wurden und dass der zum Park nicht abgegrenzte Schulhofbereich der Realschule rechtlich und pädagogisch unbedenklich sei und von der Schule befürwortet würde.

1 Einwohnerfragestunde

2 Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen

Als Stimmzähler werden benannt Herr Dahm, Frau Dr. Börschel und Herr Mevenkamp.

3 Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

3.1 Zurückgezogen (Anregung nach § 24 GO: Anfahrtszone für die Kita Sonnenhut in Deutz)

4 Anfragen

4.1 Anfragen aus früheren Sitzungen

4.2 Anfragen der Fraktionen zu dieser Sitzung

4.2.1 Rheinauhafen, Parkplätze und Aufzug, Anfrage CDU AN/1238/2013

4.3 Anfragen der Einzelvertreter zu dieser Sitzung

4.3.1 Brunnen Klingelpützpark, Anfrage Herr Löwisch AN/1219/2013

**4.3.2 Jugendgarten Gereonswall, Anfrage Herr Löwisch
AN/1220/2013**

Herr Gräbener beantwortet die Anfrage mündlich. Der Schulgarten werde derzeit durch eine Fachfirma instand gesetzt. Sobald diese Arbeiten abgeschlossen seien, stehe er wieder für die Jugendlichen zur Verfügung.

5 Anträge gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Entscheidungsrechte)

5.1 Bürgersteige in der Luisenstraße, Antrag Grüne * aus vorheriger Sitzung
AN/0847/2013**

Beschluss:

Die Verwaltung wird um Prüfung gebeten, ob und wie die Situation für Fußgänger in der Luisenstraße verbessert werden kann (Neubeschilderung als verkehrsberuhigter Bereich mit Nutzungsrechten der Fußgänger auf der Fahrbahn).

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt, gegen Herrn Jorris.

5.2 Umgestaltung Gummersbacher Straße, Antrag SPD * aus vorheriger Sitzung
AN/1081/2013**

Beschluss:

Zurückgestellt.

**5.3 Gemeinsamer Antrag zur Umsetzung des Millowitschdenkmals
AN/1236/2013**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt bittet die zuständige Fachverwaltung, eine Beschlussvorlage für den Rat der Stadt Köln anzufertigen, damit dieser noch in der Dezembersitzung darüber entscheiden kann, dass das sich im städtischen Besitz befindliche Millowitschdenkmal vom Eisenmarkt auf den neuen "Willy-Millowitsch-Platz" versetzt wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.4 Prioritätenfestlegung zu Straßen und Verkehrstechnik, Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen
AN/1242/2013**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt bittet die Verwaltung, um folgende Prioritätenfestlegung für beschlossene Maßnahmen der BV 1 zu Straßen und Verkehrstechnik:

I. Maßnahmen Masterplan Innenstadt

Die Maßnahme Umgestaltung Kolumbaviertel aus Punkt IV soll mit den Projekten 4 und 5 aus Punkt I umgesetzt werden

II. Oberflächenwiederherstellung Nord-Süd-Stadtbahn

5. Umgestaltung Chlodwigplatz incl. Brunostraße

III. Ersatz von LSA durch Einsatz von alternativen Betriebsformen – unverändert -

IV. folgende Priorisierungen für die Weiterentwicklung der Planung werden vorgeschlagen:

1. Maastrichter Straße
2. Karl-Küpper-Platz
3. Querung der Aachener Straße in Höhe Aachener Weiher
4. Schutzstreifen für Radfahrerinnen und Radfahrer auf der Vorgebirgsstraße und Bürgereingabe Verkehrsbelastung in der Vorgebirgsstraße (02-1600-18/12)
5. Maternuskirchplatz
6. Gladbacher Straße
7. Yitzhak-Rabin-Platz
8. Umgestaltung Ehrenstraße (VA) und Apostelstraße
9. Umgestaltung der Marzellenstraße (BV)
10. Komödienstraße, Zeughausstraße, Burgmauer
11. Angebotsstreifen für Fahrradfahrer auf Victoriastraße/Kyotostraße/Am Kämpchenshof
12. Umgestaltung Cäcilienstraße/Rasengleis Jabachstraße/Leonhard-Tietz-Straße
Umgestaltung Haubrichhof (VA)
13. Ausführungsplanung Cäcilienstraße-Haubrichhof
14. Bushaltestellen und neuer Überweg Dürener Straße/Universitätsstraße

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5.5 Baustelleninformation, Antrag Grüne AN/1224/2013

Frau Dr. Reimers erläutert den Antrag.

Herr Mevenkamp merkt an, dass die Beschilderung von Baustellen seines Erachtens auch gesetzlich verpflichtend sei.

Frau Dr. Börschel regt an, die Beschilderung auch mit einem QR-Code zu versehen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, Baustellen im Straßenraum und/oder deren "Nebenanlagen" mit einem Hinweis über den Bauträger, den Einrichtungszeitraum, den Zweck sowie eine Kontakttelefonnummer zu versehen bzw. versehen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5.6 Bodenleuchten in der Severinstraße, Antrag CDU AN/1237/2013

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 bittet die Verwaltung, die Rheinenergie zu veranlassen, die Bodenleuchten in der Severinstraße zwischen Severinskirche und Severinstor zu reparieren und wieder in Betrieb zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.7 Verkehrsberuhigung für die Alte Wallgasse, Antrag FDP
AN/1234/2013**

Frau Nauwerk, CDU, schlägt als Alternative vor, eine Geschwindigkeits-Anzeigetafel aufzustellen.

Frau Tillessen, FDP, merkt an, dass ihr Antrag als umfassender Prüfauftrag zu verstehen sei, welche Maßnahmen geeignet seien.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten die Alte Wallgasse durch geeignete einfache bauliche Mittel so umzugestalten, dass die Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/ h eingehalten werden muss. Vorstellbar wäre hier - falls der Einbau eines Buckels wegen Krankenwagenfahrten nicht möglich ist - ein Verschwenken der Bürgersteige, um eine Entschleunigung des Autoverkehrs zu erzwingen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.8 Nadelhölzer Baumschutzsatzung, Antrag Grüne
AN/1225/2013**

Frau Dr. Reimers erläutert den Antrag. Der Schutz solle sich nicht, wie von der CDU angeregt, nur auf einheimische Nadelhölzer beziehen, da die Abgrenzung schwierig sei.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, die Baumschutzsatzung auf den Schutz von Nadelhölzern in angemessener Form auszuweiten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt, gegen Herrn Jorris.

**5.9 Aufstellen von Bänken und Abfallbehältern im Bereich des Osttores des
Deutzer Kastells Divitia, Antrag CDU
AN/1239/2013**

Herr Schenk erläutert seinen Antrag. Den im letzten Satz der Begründung geäußerten Vorschlag zur Finanzierung über die Stadtverschönerungsmittel zieht er zurück. Er-

gänzend gibt er die Bitte des Altenzentrums weiter, die Bänke etwas höher aufzustellen, um den älteren Menschen das Aufstehen zu erleichtern.

Herr Reiferscheid und Frau Berscheid weisen darauf hin, dass für den Bereich bereits eine Planung beauftragt wurde. Daher schlagen sie eine Änderung des Beschlusstextes vor, über den abgestimmt wird.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, in die Planung der Wiederherstellung der Grünanlage im Bereich des Osttores des Deutzer Kastells, die Aufstellung von Bänken und Abfallbehälter mit aufzunehmen und die Planung der Bezirksvertretung 1 vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5.10 Erarbeitung eines Verkehrskonzepts zum Köln Marathon, Antrag FDP AN/1235/2013

Herr Deutsch erläutert für die FDP-Fraktion den Antrag. Ziel sei die bestmögliche Lösung für die Verkehrslenkung.

Herr Müller, Grüne, sieht keinen Anlass für diesen Antrag. Das von Veranstalter und Verwaltung erarbeitete Verkehrskonzept sei sehr wirksam.

Herr Schenk, CDU, sieht, wie die FDP, noch Optimierungsbedarf. Auch in Deutz käme es immer wieder zu Verkehrsproblemen. Seiner Ansicht nach liege dies an der mangelnden Beschilderung.

Frau Dr. Börschel, SPD, lobt die Veranstalter für ihr Konzept. Sie sieht keinen Anlass für Kritik und hält daher den Antrag in der Form nicht für das richtige Signal. Ihre Fraktion könnte allenfalls einen Auftrag an die Verwaltung unterstützen, um Optimierungsmöglichkeiten zu prüfen.

Herr Frisch, Vertreter des Veranstalters des Köln-Marathons, nimmt zu dem Antrag Stellung. Er könne die von FDP und CDU geäußerte Kritik nicht nachvollziehen. Es habe in diesem Jahr so gut wie keine Beschwerden von den Anliegern gegeben, auch aus Deutz nur vereinzelt. Man habe sich im Vorfeld sechs Mal mit Polizei, Stadtverwaltung und weiteren Beteiligten besprochen und zusammen ein Konzept erarbeitet, das möglichst geringe Beeinträchtigungen für den Verkehr hatte. Die Einwohner seien auf mehrfache Weise, durch Presse, Bürgerinformationsveranstaltungen und Flyer auf die unumgänglichen Verkehrsbeeinträchtigungen hingewiesen worden.

Herr Reiferscheid, SPD, schlägt eine Änderung des Antrags vor, über die Herr Hupke abstimmen lässt.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, bei den Nachbesprechungen zum Köln-Marathon mit der Köln Marathon GmbH etwaige Beschwerden aus der Bürgerschaft auszuwerten und gegebenenfalls Optimierungsmöglichkeiten für die logistische Abwicklung und das Verkehrskonzept zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt, bei Enthaltung der FDP.

5.11 Verbesserung der Beleuchtung und des Straßenzustands in der Straße "Unter Goldschmied", Antrag CDU AN/1240/2013

Frau Nauwerk erläutert den Antrag.

Herr Deutsch, FDP, hält die Umsetzung des Antrags derzeit für schwierig, da die Straße unmittelbar an die Baustelle für die Archäologische Zone und das künftige jüdische Museum grenze.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt fordert die Verwaltung auf, die Rheinenergie zu bitten, die bereits von ihr zugesagte Verbesserung der Straßenbeleuchtung in der Straße „Unter Goldschmied“, zwischen Obenmarspforten und Portalsgasse, nun durchzuführen.

Des Weiteren wird die Verwaltung gebeten, das Pflaster in diesem Bereich zu reparieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5.12 Baumpflanzungen in der Apostelnstraße, Antrag CDU AN/1241/2013

Auf Vorschlag von Herrn Graf, Grüne, wird der Beschlusstext neu gefasst und abgestimmt.

Beschluss:

Die Verwaltung wird in Ergänzung des BV-Beschlusses vom 21.6.2012 zur Umpflanzung der Apostelnstraße gebeten, ausreichend Baumstandorte vorzusehen.

(BV-Beschlusses vom 21.6.2012: Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob es sinnvoll und kostensparend ist, die Apostelnstraße gemeinsam mit der Ehrenstraße umzuplanen mit dem Ziel einer Verbesserung der Gestaltung und der Aufenthaltsqualität. Das Prüfergebnis soll der Bezirksvertretung vorgelegt werden.)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5.13 Vergabe von bezirksorientierten Mitteln, Gem. Antrag AN/1292/2013

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, einen Teil der im Haushaltsjahr 2013 verfügbaren bezirksorientierten Mittel für den Stadtbezirk Innenstadt gemäß der im Antrag aufgeführten Liste auszuzahlen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5.14 Sachstand Planung Kurt-Hackenberg-Platz, Dringlichkeitsantrag FDP AN/1327/2013

Da das Thema bereits in der Fraktionsvorsitzendenbesprechung (FVB) besprochen wurde mit dem Auftrag an die Verwaltung, den Planungsstand in der nächsten FVB vorzustellen, wird der Antrag zurückgezogen.

Beschluss:

Zurückgezogen.

5.15 Nord-Süd-Stadtbahn, Stadtbahnzugänge zwischen Severinsbrücke und Chlodwigplatz, Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag

Frau Tillessen ist mit der Ausgestaltung der Stadtbahnzugänge zwischen Severinsbrücke und Chlodwigplatz nicht einverstanden (siehe Mitteilung der Verwaltung Nr. 2556/2013 zur Bezirksvertretung-Sitzung am 26.09.2013). Es müssten Alternativen gefunden werden, um die Treppenabgänge vor dem Missbrauch als Müllablageplätze oder Toiletten und vor Vandalismus zu schützen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, der Bezirksvertretung 1 eine Planung vorzustellen, wie die Treppenabgänge vor dem Missbrauch als Müllablageplätze oder Toiletten und vor Vandalismus geschützt werden können.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

6 Anträge gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Anhörungs- und Initiativrechte)

7 Verwaltungsvorlagen

7.1 Stadtklima-/ Stadtverschönerungsprogramm 2013 - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer 3546/2013

Beschluss:

- 1) Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt, die vom Rat im Haushaltsplan 2013/2014 für das Hj. 2013 bereitgestellten Mittel in Höhe von 100.000,00 EUR für Maßnahmen zur Stadtverschönerung entsprechend beiliegendem Antrag zu verwenden

und empfiehlt folgende weitere Beschlussfassung:

- 2) Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der Mittel in Höhe von 100.000 EUR für die von der Bezirksvertretung Innenstadt beschlossenen Maßnahmen. Die entsprechenden Aufwendungen sind im Haushaltsplan 2013/2014, Hj. 2013 im Teilergebnisplan 1301 - Öffentliches Grün, Wald- u. Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, in Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, zur Verfügung.

- 3) Der Ausschuss Umwelt und Grün nimmt die Beschlussvorlage zur Kenntnis und bittet die Verwaltung, die Maßnahmen, entsprechend der Beschlussfassung durch den Finanzausschuss, umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.2 Genehmigung DE zur Durchführung von Veranstaltungen auf den zentralen Innenstadtplätzen für das 1. Halbjahr 2014
3259/2013**

Beschluss:

Einstimmig zugestimmt.

**7.3 Zurückgezogen !!! Genehmigung DE
hier: Antrag auf Durchführung von Zirkusveranstaltungen auf dem Neumarkt im ersten Halbjahr 2014
3311/2013**

**7.4 Aufhebung des Bebauungsplanes 6444 Nb/03 (65459/03)
- Einleitungs- und Offenlagebeschluss -
Arbeitstitel: Ludolf-Camphausen-Straße in Köln-Neustadt/Nord
2281/2013**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgende Beschlussfassung:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt,

1. das Verfahren zur Aufhebung des Bebauungsplanes 6444 Nb/03 (65459/03) für das Gebiet zwischen Vogelsanger Straße, Innere Kanalstraße, Venloer Straße und der westlichen Grenze des Grundstückes Gemarkung Köln, Flur 43, Flurstück 675 —Arbeitstitel: Ludolf-Camphausen-Straße in Köln-Neustadt/Nord— nach § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 8 Baugesetzbuch (BauGB) einzuleiten und ihn zum Zwecke der Aufhebung mit der als Anlage beigefügten Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen nach § 3 Absatz 2 BauGB öffentlich auszulegen;
2. von einer frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Absatz 1 Satz 2 Nummer 1 BauGB abzusehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7.5 Strategiepapier für ein ganzheitliches Toilettenkonzept in Köln * Sammelumdruck vom 22.10.2013.
2594/2013**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgende Beschlussfassung:

1. Der Rat der Stadt Köln nimmt das von der Verwaltung gemeinsam mit den Abfallwirtschaftsbetrieben Köln GmbH & Co. KG (AWB) erstellte Toilettenkonzept zur Kenntnis.
2. Der Rat der Stadt Köln beschließt, die Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH & Co. KG (AWB) mit der Errichtung und dem Betrieb der öffentlichen Toilettenanlagen unter Einbeziehung der Kölner Gesellschaft für Arbeits- und Berufsförderung mbH (KGAB) im Rahmen einer Inhouse-Vergabe zu beauftragen und ermächtigt die Verwaltung, einen unbefristeten Vertrag auf Basis des Konzeptes abzuschließen.
3. Für die bereits 2014 aus dem abzuschließenden Vertrag umzusetzenden Maßnahmen werden zahlungswirksame Aufwandsermächtigungen in Höhe von 96.500 € im Teilplan 0201 – Allgemeine Sicherheit und Ordnung – Teilplanzeile 16 (sonstige ordentliche Aufwendungen) im Haushaltsjahr 2014 freigeben.
4. Der Rat beschließt, die bis 31.12.2014 befristete Maßnahme eines Toilettenangebots über private Unternehmen (z.B. Gaststätten) über das Jahr 2014 hinaus fortzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.6 Querung der Aachener Straße in Höhe Aachener Weiher
3158/2013**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgende Beschlussfassung:

Der Verkehrsausschuss stellt den erhöhten Bedarf für die Erweiterung der Lichtsignalanlage Aachener Straße in Höhe des Aachener Weihers fest und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung des Vergabeverfahrens. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.7 Baubeschluss für den Umbau des Kreuzungsbereiches Brunostraße /
Karolingerring sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, Finanzstelle 6601-1201-1-2141, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen
3338/2013**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgende Beschlussfassung:

1. Der Verkehrsausschuss stellt den Bedarf für die Umgestaltung des Kreuzungsbereiches Brunostraße / Karolingerring fest und beauftragt die Verwaltung mit der Ausführung der Baumaßnahme.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf Wiedervorlage, wenn die Bezirksvertretung Innenstadt uneingeschränkt zustimmt.

2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen für die Umgestaltung des Kreuzungsbereiches Brunostraße / Karolingerring in Höhe von 398.074,34 € im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, bei Finanzstelle 6601-1201-1-2141, Bahnübergang Brunostraße/Karolingerring, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, im Haushaltsjahr 2013.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8 Mündliche Fragen an die Verwaltung

9 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10 Mitteilungen der Verwaltung

**10.1 Berichterstattung über erledigte Beschlüsse vom Amt für Straßen und Verkehrstechnik aus der Bezirksvertretung Innenstadt zwischen 2010 und 2012
0106/2013**

**10.2 Statusbericht Bürgerhaushalt 2008
2718/2013**

**10.3 Statusbericht Bürgerhaushalt 2010
2733/2013**

**10.4 Auswirkungen der Kommunalwahl 2014
3277/2013**

**10.5 Aktueller Sachstand zur Flüchtlingsentwicklung und Flüchtlingsunterbringung
3357/2013**

**10.6 Fertiggestellte Baumaßnahmen auf öffentlichen Spiel- und Bolzplätzen
3618/2013**

**10.7 Pilotversuch zur Sammlung von Alttextilien
3565/2013**

**10.8 Änderung der Straßenreinigungssatzung zum 01.01.2014
3595/2013**

10.9 Zebrastreifen im Kreuzungsbereich Dreikönigenstraße/Karl-Korn-Straße/Zwirner Straße
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 25.04.2013; TOP 5.8
3517/2013

Frau Berscheid kritisiert die Mitteilung der Verwaltung. Sie entspreche nicht der Vereinbarung aus dem gemeinsamen Ortstermin mit der Verwaltung. Herr Mevenkamp und Herr Reiferscheid pflichten dem bei. Die Fraktionen bestätigen daher ihren gemeinsamen Antragsbeschluss. Das Thema wird in die nächste Fraktionsvorsitzendenbesprechung verwiesen, um es dort mit der Verwaltung zu besprechen.

10.10 Einsatz von WLAN in der Innenstadt Köln - Gesamtstrategie "Internetzugang in der Kölner Innenstadt"
3445/2013

Frau Dr. Börschel merkt an, dass die Auswahl der Plätze für das W-LAN-Angebot noch überprüft werden sollte. Sie halte den Heinrich-Böll-Platz und den Ottoplatz nicht für die vorrangigen Plätze, an denen man länger verweilt und im Internet „surft“. Sie regt an, für diese Prüfung die Bezirksvertretung als Gesprächspartner zu nutzen.

Herr Schenk sieht hingegen den Ottoplatz als geeigneten Standort, da er von sehr vielen Messebesuchern genutzt werde.

Herr Kruse vom Amt für Informationsverarbeitung erklärt, dass es sich bei der W-LAN-Einrichtung um ein Angebot der Firma Netcologne handelt, die die Standorte in Abstimmung mit der Stadt ausgesucht habe. Diese Festlegung sei aber noch nicht definitiv. Sie orientiere sich zunächst an der touristischen Route und das Domumfeld.

10.10.1 Kostenloses Intenetsurfen in der Kölner Innenstadt
AN/1049/2013
3513/2013

10.11 Parken im Bereich des Tanzbrunnens im Rheinpark
Beschluss der Bezirksvertretung Innenstadt vom 13.09.2013,
AN/1263/2012
und Anfrage aus der Sitzung des Ausschusses für Anregungen und Beschwerden vom 30.09.2013
3570/2013

II. Nichtöffentlicher Teil

- 1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**
- 2 Verwaltungsvorlagen**
- 3 Mitteilungen der Verwaltung**
- 4 Bericht aus den Beiräten**
 - 4.1 Bericht aus dem Gestaltungsbeirat**
 - 4.2 Bericht aus dem Kunstbeirat**
- 5 Verschiedenes**

Gez. Hupke
Vorsitzender

gez. Droske
Schriftführer